

Das schöne Gedicht : ein Sandkorn rinnt ...

Autor(en): **Schwengeler, Arnold H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **259 (1986)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-657158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

techniker, geb. 1932. – 10. Bern, Hans Lüdi, gew. Kantonalpräsident der bernischen Samaritervereine, Mitglied des Direktionsrates des SRK, geb. 1911. – 10. Heiligenschwendi, Hans Reusser, alt Grossrat und Gemeindepräsident, geb. 1902. – 11. Bleienbach, Ernst Binggeli, alt Lehrer und Gesangspädagoge, alt Gemeindepräsident, geb. 1904. – 11. Bern, Helene Burri-Fahni, Konzertsängerin, geb. 1901. – 12. Bern, Hektor Küffer, alt Lehrer, Dichter, geb. 1902. – 13. Biel, Francesco Franconi, gew. Mathematikprofessor an der Ingenieurschule, geb. 1907. – 14. Biel, Dr. med. Max Baer, Arzt, geb. 1898. – 14. Bern, Fürsprecher Max Kaufmann, Oberst i Gst, alt Direktor des BIGA, langjähriger Präsident der Bernischen Musikgesellschaft, geb. 1891. – 16. Biel-Mett, Adrienne Antoine-Bieri, geb. 1879, älteste Bielerin. – 16. Bern, Pfarrer Eduard Burri, gew. Seelsorger an der Johanneskirche, Pianist, geb. 1892. – 16. Bremgarten, Hans-Rudolf Müller, Ingenieur, geb. 1929. – 16. Biel, Simone Schöchlin, Musiklehrerin, geb. 1903. – 18. Burgdorf, Hans Bratschi, Rektor der Gewerbeschule, geb.

1925. – 20. Croix-de-Rozon GE, Oberstdivisionär Pierre de Muralt, gew. Waffenchef der Leichten Truppen, geb. 1896. – 20. Spiegel/Bern, Rudolf Gnägi, alt Bundesrat, geb. 1917. – 20. Stettlen, Fritz Moser, alt Regierungsrat, geb. 1908. – 22. Biel, Oskar Anklin, alt Schulinspektor und Grossrat, geb. 1917. – 23. Bern, R. Werner Strahm, alt Direktor der Berner Ausstellungshalle und der Seva, geb. 1900. – 24. Spiegel/Bern, Dr. h. c. Anton Meli, alt Direktor des Bundesamtes für Statistik, geb. 1903. – 24. Bremgarten, Johanna Zurbrugg-Gäumann, während 28 Jahren Hausmutter im Knabenerziehungsheim Landorf, geb. 1915. – 24. Zweisimmen, Kurt Steiner, Kreisoberförster, geb. 1925. – 26. Hinterkappelen, Prof. Dr. phil. Hermann Simon Schaltegger, em. Ordinarius für synthetische organische Chemie an der Universität Bern, geb. 1910. – 26. Spiegel/Bern, Dr. phil. Georg C. L. Schmidt, alt Bundesstadt-Redaktor, geb. 1906. – 28. Hessigkofen, Dr. med. Franz Nyffenegger, Arzt, geb. 1919. – 30. Spiez, Franz von Siebenthal, alt Betriebsleiter der Niesenbahn, geb. 1910.

Das schöne Gedicht

Ein Sandkorn rinnt ...

Von Arnold H. Schwengeler

Ein Tag ist um. Ein Glas wird leer.
Das Sandkorn rinnt. Ein Glas wird schwer
Im Mass der vollen Stunde.
Ein Tag fängt an. So dreh die Uhr!
Die Zeit läuft in der alten Spur
Bloss eine neue Runde.

Was gestern war, wird morgen sein:
Die Wiege und der Totenschrein
Begrenzen unsre Reise.
Kein Tag ist, der nicht Wunden schlägt,
Und keiner, der nicht Freude trägt.
Das Leben dreht im Kreise.

Doch einmal nur geht es herum.
Dann liegst du still, dann liegst du stumm.
Bedenk es vor dem Ende!
Ein Sandkorn rinnt aus dieser Zeit
Hinüber in die Ewigkeit
Und fällt in Gottes Hände.